

Bund der Strafvollzugsbediensteten Deutschlands



Anton Bachl

Bundesvorsitzender

08.11.2011

Sehr geehrte Damen und Herren Journalisten,

zur öffentlichen Veranstaltung des Gewerkschaftstages des BSBD am 17. November ab 10 Uhr laden wir auch Sie herzlich ein.

Im Rahmen dieser Öffentlichkeitsveranstaltung findet im Vorfeld des Gewerkschaftstages ein Kongress mit über 150 Justizvollzugsfachleuten aus allen Bundesländern statt. Dies ist das größte, nur alle fünf Jahre stattfindende Treffen auf Bundesebene, von Fachleuten des Justizvollzugs.

Insbesondere die Diskussionsrunde dürfte Ihnen einige Anhaltspunkte für eine interessante Berichterstattung sowie aber auch den Damen und Herren Politikern zur politischen Gestaltung, hinsichtlich der sozialen Gesetzgebung wie auch zur Wahrung der inneren Sicherheit geben.

Die Diskussionsrunde wird offen gestaltet, d. h. Fragen werden gerne zugelassen.

Gewerkschaftstag des BSBD in Lahnstein

Der Bund der Strafvollzugsbediensteten Deutschlands (BSBD) lädt am Donnerstag, 17. November 2011, zu seinem alle fünf Jahre ausgetragenen Gewerkschaftstag ins

Best Western Mark Hotel in Lahnstein/Koblenz
Zu den Thermen, 56112 Lahnstein/Koblenz, Tel.: 02621/9120,
www.hotel-lahnstein.bestwestern.de

ein. Die öffentliche Veranstaltung beginnt um 10 Uhr. Der **BSBD-Bundesvorsitzende Anton Bachl**, der sich im Rahmen der zweitägigen Versammlung zur Wiederwahl stellen wird, erwartet unter anderem den Beigeordneten der Stadt Lahnstein, **Adalbert Dornbusch**. Die Festansprache hält **Peter Heesen**, Bundesvorsitzender des Deutschen Beamtenbundes (dbb). Musikalisch untermalt wird der Gewerkschaftstag durch „Mixtour“ unter Leitung

von Ministerialdirigent **Gerhard Meiborg** (Vollzugschef des rheinland-pfälzischen Strafvollzugs).

Hauptpunkt der Öffentlichkeitsveranstaltung wird die Diskussionsrunde zum Thema „**Behandlungsvollzug ist Bürgerschutz**“ sein. Moderiert von **Manfred Mauren** (dbb-Akademie) sind die MdL Rheinland-Pfalz Peter **Wilhelm Dröscher** (SPD, Vorsitzender Strafvollzugskommission), **Gunther Heinisch** (Bündnis 90/Die Grünen, Strafvollzugskommission), **Elfriede Meurer** (CDU-Fraktion), **Frank Puchtler** (SPD, Vorsitzender Haushaltsausschuss), **Heiko Sippl** (SPD, stv. Vorsitzender – Ausschuss für Justiz und Verbraucherschutz) sowie die MdB **Christine Lambrecht** (SPD, stv. Fraktionsvorsitzende) und **Sibylle Laurischk** (FDP, Ausschussvorsitzende Familie, Senioren, Frauen und Jugend) zur Diskussion geladen.

Zur Sprache kommen sollen unter anderem die Sinnhaftigkeit der föderalen Gestaltung des Strafvollzugs, der Zusammenhang zwischen Sozialhilfebezug und Kinder- und Jugendkriminalität, die Geltendmachung von Haftkosten und die therapeutische Ausgestaltung des Strafvollzugs sowie Auswirkungen des demografischen Wandels auf den Strafvollzug.

Als weitere Gäste u. a. **Dieter Burghard** (Bürgerbeauftragter des Landes Rheinland-Pfalz) werden erwartet.

Hintergrund: Der BSBD ist die größte deutsche gewerkschaftliche Interessenvertretung der Strafvollzugsbediensteten. Er vertritt etwa 25.000 Bedienstete in allen Bundesländern – Beamte und Tarifbeschäftigte - und damit mehr als 70 Prozent aller im Strafvollzug Beschäftigten. Er ist als eigenständige Berufsvertretung unter dem Dach des Deutschen Beamtenbundes (DBB) tätig.

Haben Sie Fragen zur aktuellen Situation im Strafvollzug? Gerne stehen wir Ihnen für weiterführende Auskünfte zur Verfügung. Bitte melden Sie sich unter (09421) 923401.

v.i.S.d.P.: Anton Bachl (Bundesvorsitzender) Königreichweg 24 – 94315 Straubing
Internet: www.bsbd.de Tel.: 09421/923401, Fax.: 09421/923402, E-Mail: Bachl@BSBD.de,